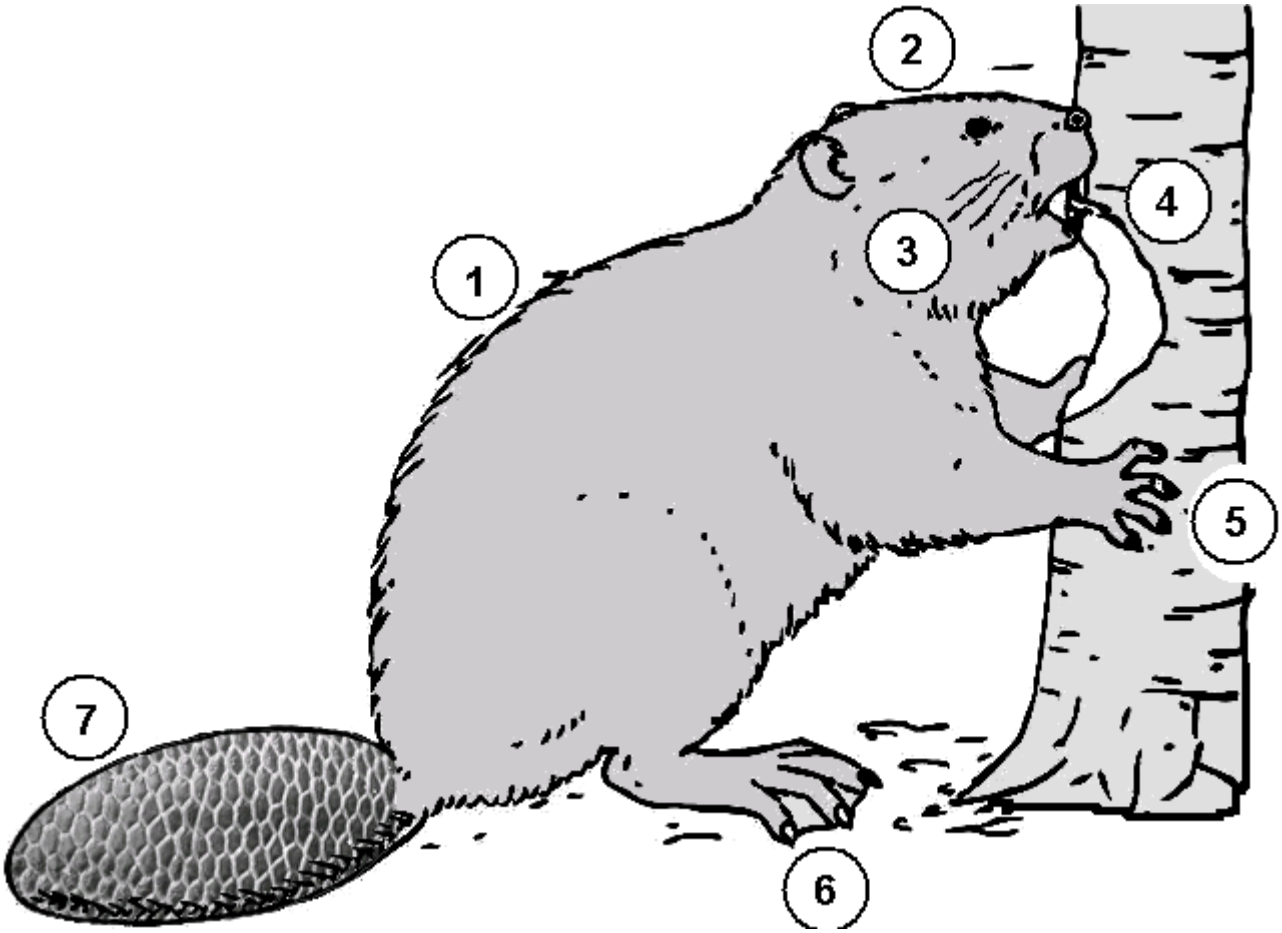
Ans Leben an Land und Wasser angepasst:

Der Biber

Name: _____



==========

„Biberkelle“: ein platter, haarloser Schwanz mit Schuppen zum Steuern beim Schwimmen und Tauchen	Er hat große Hinterfüße mit Schwimmhäuten zum Paddeln und Schwimmen.	Sehr starke Schneidezähne
Die Augen sind schlecht ausgebildet, Geruchssinn und Gehör jedoch hevorragend. Augen und Ohren sind verschließbar.	Sein dichtes Fell fettet der Biber zum Schutz gegen Kälte und Nässe mit einem selbst gebildeten Duftöl ein.	Unter Wasser orientiert sich der Biber auch mit seinen Tasthaaren.
	Kleine Vorderpfoten ohne Schwimmhäute mit kräftigen Krallen zum Festhalten, Greifen und Graben	

Der Biber (Leseblatt)

Name: _____

Der Biber gehört zu den Nagetieren. Die Nagetiere haben Nagezähne. Zu den Nagetieren gehören auch noch: Eichhörnchen, Murmeltiere, Mäuse, Ratten und Hamster.

Vor über 100 Jahren wurde der Biber fast ganz ausgerottet. Man tötete ihn wegen seines dichten Fells und wegen seines guten Fleisches. Außerdem wollte man von ihm das „Bibergeil“ haben. Diese Flüssigkeit sollte Wunden heilen können. In den letzten Jahren versuchte man den Biber wieder bei uns anzusiedeln - mit Erfolg. Der Biber hat ein hellbraunes bis schwarzes Fell. Sein Körper ist an das Leben im Wasser angepasst: Er hat an seinen Hinterpfoten Schwimmhäute, damit er sich im Wasser schneller fortbewegen kann. Mit der langen Schwanzflosse (Kelle) kann er wie ein Fisch lenken. Er kann 20 Minuten unter Wasser bleiben.

Biber lieben fließendes und stehendes Gewässer. Sie bauen Dämme, um das Wasser aufzustauen. Den Biberbau oder die Biberburg erreichen sie unter Wasser. Biber sind in der Nacht aktiv (= munter). Sie machen keinen Winterschlaf. Sie sehen schlecht. Biber hören und riechen sehr gut.

Die Eltern bleiben ein leben lang beisammen. Ein Mal im Jahr bekommen die Biber 2 bis 4 Junge. Die Jungen bleiben 2 Jahre bei den Eltern. Der Biber ist ein Pflanzenfresser. Mit seinen Nagezähnen kann er sogar Bäume fällen. Im Sommer frisst er, was im Wasser und am Ufer wächst (Wasserpflanzen, Mais, Rüben, Obst). Im Winter frisst er Baumrinden und weiches Holz. Manche Grundbesitzer ärgern sich, wenn Biber ihre Bäume fällen und ihre Feldfrüchte fressen. Wenn Flüsse durch Dämme aufgestaut werden, werden Gebiete überschwemmt. Dort können dann andere Lebewesen leben (Frösche, Kröten).

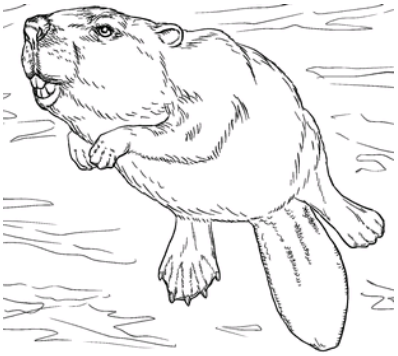
Der Biber (Zuordnungsblatt 1)

1 - Der Biber hat Nagezähne, er ist ein	A - Bibergeil
2 - Früher tötete man den Biber wegen	B - hellbraun bis schwarz
3 - Die Flüssigkeit für die Wunden heißt	C - Kelle (Schwanzflosse)
4 - Seine Wohnung heißt	D - Pflanzen
5 - An den Hinterpfoten hat der Biber	E - Nagetier
6 - Biber hören und riechen	F - Rinden und weiches Holz
7 - Die Farbe vom Fell ist	G - 20 Minuten
8 - Der Biber frisst im Sommer	H - Dämme
9 - Biber sind in der Nacht	I - des Fells und Fleisches
10 - Der Biber besitzt zum Lenken die	J - Schwimmhäute
11 - Der Biber frisst im Winter	K - sehr gut
12 - So lange kann der Biber tauchen	L - Biberbau oder Biberburg
13 - Um das Wasser aufzustauen baut er	M - aktiv

Der Biber (Zuordnungsblatt 2)

Name: _____

1 - Der Biber ist ein Nagetier. Seine Zähne sind daher	A - dicht und braun
2 - An seinen Hinterpfoten hat der Biber	B - Bau
3 - Der Biber staut das Wasser auf. Er baut ...	C - Schwanzflosse
4 - Der Biber frisst nur	D - Schwimmhäute
5 - Der Biber hört und riecht	E - munter
6 - Das Fell vom Biber ist	F - Nagezähne
7 - Der Biber hat zum Lenken eine	G - Dämme
8 - Die Wohnung vom Biber heißt	H - Pflanzen
9 - Der Biber schläft in der Nacht nicht. Er ist nachts	I - sehr gut



Der Biber (Fragen)

1. Zu welchen Tieren gehören Biber? _____

2. Warum wurden früher Biber getötet? _____

3. Wo wohnen die Biber? _____

4. Wie schauen die Pfoten vom Biber aus? _____

5. Sehen Biber gut oder schlecht? _____

6. Hören Biber gut oder schlecht? _____

7. Können Biber gut riechen? _____

8. Welche Farbe hat das Fell vom Biber? _____

9. Was frisst der Biber im Sommer? _____

10. Was frisst der Biber im Winter? _____

11. Arbeiten die Biber in der Nacht oder am Tag? _____

12. Womit lenkt der Biber beim Schwimmen? _____

13. Wie lange kann ein Biber tauchen? _____

14. Was baut der Biber, um das Wasser aufzustauen? _____